

Sitzungsvorlage öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0233/2015
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Björn Wöstmann
Datum:	30.09.2015

Betreff:

Übergang der Trägerschaft des Kinderhauses Rasselbande an die Jugendhilfe Werne

Beratungsfolge:	
19.10.2015	Ausschuss für Schule und Kindergärten
22.10.2015	Rat der Stadt Olfen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Trägerschaft des Kinderhauses Rasselbande Olfen zum 01.08.2016 auf die Jugendhilfe Werne zu übertragen und den Eigenanteil in Höhe von 9 % der Fördersumme nach KiBiz zu übernehmen.

Begründung:

Auf die Beratungen in der Sitzung vom 07.09.2015 wird Bezug genommen. Seinerzeit hat der Ausschuss die Verwaltung beauftragt, unter Berücksichtigung der Elternbelange Gespräche mit potentiellen Trägern zu führen und eine Entscheidungsvorlage zu erarbeiten.

Die Kinderhaus Rasselbande gGmbH möchte die Trägerschaft für den Kindergarten am Standort Olfen zum 31.07.2016 aufgeben. Die Gespräche mit den Eltern und Mitarbeiterinnen der Rasselbande haben ergeben, dass ein geordneter Übergang wichtig ist. Die Erzieherinnen als Bezugspersonen der Kinder sollten am Standort bleiben können. Der Erhalt der Flexibilität ist ein weiteres Anliegen. Weiterhin sollte es die Trägervielfalt in Olfen geben.

Die jeweiligen Träger der Olfener Kindertageseinrichtungen nehmen von einer Übernahme des Kindergartens Abstand, auch mit Verweis auf den Erhalt der Trägervielfalt. Die Jugendhilfe Werne hat Interesse bekundet, die Trägerschaft zu übernehmen. Bewerbungen anderer Träger gibt es nicht.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern eine Zukunftslösung zu entwickeln. Die Verwaltung versteht sich dabei als Moderator dieses Übergangsprozesses.

Zwischenzeitlich hat sich die Jugendhilfe Werne in einer Mitarbeiter- und in einer Elternversammlung des Kinderhauses Rasselbande vorgestellt. Neben der Vorstellung des Grobkonzeptes konnten Fragen und Anregungen direkt an den potentiellen neuen Träger gerichtet werden. Die Gespräche waren insgesamt positiv.

Die Jugendhilfe Werne beabsichtigt, die Mitarbeiterinnen der Rasselbande weiter zu beschäftigen. Außerdem besteht die Absicht, unter Maßgabe des KiBiz, ein flexibles Betreuungskonzept mit Randzeitenbetreuung anzubieten.

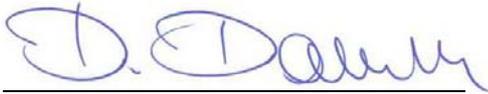
Sowohl mit den Eltern als auch mit den Mitarbeiterinnen werden in nächster Zeit Einzelgespräche stattfinden, um individuelle Fragen zu erörtern.

Im Sinne eines geordneten und reibungslosen Übergangs könnte sich die Jugendhilfe eine regelmäßige Präsenz im Kindergarten ab Januar 2016 vorstellen.

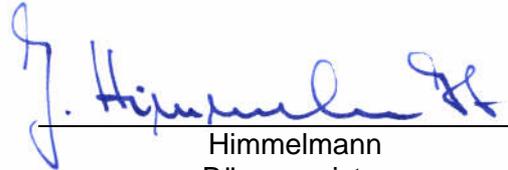
Die Jugendhilfe Werne wird vom Land als „armer“ Träger behandelt, so dass – wie auch beim Kinderhaus Rasselbande - ein Eigenanteil von 9 % zu erbringen ist. Es wurde beantragt, dass die Stadt Olfen hier auch weiterhin den Eigenanteil übernimmt.

Die Randzeitenbetreuung soll nach Bedarf stattfinden. Die Kosten sollen in Anlehnung an das Pillefuß-Konzept über noch festzulegende Elternbeiträge und städtische Mittel erfolgen.

Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung durch Herrn Schenk und Frau Kißmann von der Jugendhilfe Werne sowie von der Verwaltung.



Damm
Amtsleiterin



Himmelmann
Bürgermeister